

Schötmaraner Schwimmer international behauptet Silber für Ulrike Urbaniak

Bünde / Bad Salzuflen-Schötmar. Sechs Sportler der Schötmaraner Schwimmabteilung kämpften um Siege und Plätze beim Bänder Schwimmfest. Der Wettkampf in der Bänder Welle wurde zusätzlich aufgewertet durch den Auftritt einer niederländischen Mannschaft aus einem Vorort von Rotterdam.

Doch die Schwimmer ließen sich von großer Konkurrenz nicht beindrucken. Als beste Sportler bei den weiblichen Schwimmern der TG fielen Antonia Graw mit zwei ersten und zwei zweiten Plätzen und Fynn Lüdecke der bei den männlichen Platzierungen identisch abschnitt, aus dem Rahmen.

Aber das kann auch nicht die Ergebnisse der anderen vier Schwimmer in Person von Hendrik Babuder, Fynn Bollhöfer, Marie Lüdecke und Mika Rehling schmälern. Denn allesamt reiten sie sich auf den Plätzen eins bis fünf ein. Somit gab es keine schlechteren Platzierungen als den Platz fünf. Das wurde von der Trainerin Christel Ossenberg

wohlwollend aufgenommen, denn das zeigt, dass auch das Training Früchte getragen hat.

Dann fanden im Seniorenbereich noch die Europameisterschaften im spanischen Cadix statt. Dort versuchten sich drei Masterschwimmer international zu behaupten. Als erfolgreichste Schwimmerin trug sich Ulrike Urbaniak (1953) in die Siegerlisten ein. Mit einem hervorragenden zweiten Platz über 50m Brust musste sie sich nur einer Schweizer Schwimmerin unterordnen. Bei der 100m Bruststrecke erreichte sie immerhin noch einen sehr guten fünften Platz. Imke Urbaniak (1982) erschwamm sich bei sehr großer Konkurrenz einen 22. Platz über 50m Rücken, einen 27. Platz in Freistil und den 23. über die 100m Rücken.

Der männliche Mitstreiter Rüdiger Tretow (1945) war am Ende hoch zufrieden mit seinen 31. Platz über 50m Rücken und dem 38. Platz bei 50m Freistil. Sie kehrten mit sehr vielen schönen Eindrücken nach Hause zurück.



Die Mannschaft in Bünde: Mika Rehling, Fynn Lüdecke, Fynn Bollhöfer, Hendrik Babuder, Marie Lüdecke und Antonia Graw.